



Die Fiedel ward wieder fertig und blieb als Erbteil in unserer Familie, die durch dieselbe berühmt wurde. Wenn die Geigentöne erklangen, so weinten und janzhten die Zuhörer, und es war schier, als wohne ihr eine Seele inne. Willst du sie einmal hören, kleine Freundin? Soll sie dich forttragen auf ihren Tonschwingen in das ferne, schöne Ungarland?" Paula winkte, und da hob ein wunderbares Singen und Klingen an. Den tiefsten Schmerz und die süßeste Lust drückten die Klänge aus; sie woben ein Netz aus Silberfäden, darin trugen sie, wie auf Flügeln der Phantasie, das franke Kind von dannen. Es sah die Berge blauen, hörte die Ströme rauschen und die dunkeln, prächtigen Wälder. Es lauschte dem Gezwitzcher der Lerche und dem schmelzenden Liebe der Nachtigall, es schaute die Blumenpracht des leuchtenden Lenzes und des Sommers wogende Goldsaaten. Und endlich erblickte es das ungarische Heidefeld im purpurnen Abendsonnenstrahl. Und wie es schaute und schaute, da verstummten plötzlich die Wundertöne, und die Augen öffnend, die es in selbigem Lauschen geschlossen hatte, gewahrte es eine neue Erscheinung vor sich, eine schmucke Baierin. Die sah gar lieb und herzig aus in ihrem grünen, kurzen